



AZ ^{am} **Abend**

8-Uhr-Abendblatt
Allgemeine Zeitung
131. Jahrgang

Druck u. Verlag: Süddeutsche Drucker- u. Verlags-Gesellschaft m. b. H.
München, Baaderstraße 1a. / Redaktion: München, Baaderstr. 1a,
Telef. 25784, 28784 u. 297319 / Verantwortlich für den ge-
samten Inhalt Dr. Rolf Flügel, für Anzeigen M. Strisch, sämtliche
in München.



Die „AZ“ erscheint an jedem Wochentag und kostet im Einzelverkauf
10 Pfennig, im Abonnement durch die Trägerin M. 2,- monatlich bzw.
50 Pfennig wöchentlich, durch die Post M. 2,40 monatlich. / Einzel-
preis: die neunspaltige Millimeterzeile 15 Pfennig, im Bestellteil M. 0,60
kleine Anzeigen nach aufliegenden Zetteln. / LITHO ERLENK. 111 01 1097

München
Dienstag
26. Juni 1928

Mit feinem Leben einen Schnellzug gerettet

**Hoch klingt das Lied vom braven Mann * Heroische Tat
eines Weichenstellers**

Berlin, 26. Juni. Beim Einfahren des Wiener Schnellzuges in den Bahnhof Nabkers-
burg in Steiermark bemerkte ein Weichenwärter, daß, obwohl das Signal auf „Freie Fahrt“
stand, eine Weiche falsch gestellt war, so daß der Schnellzug verunglücken mußte. Der Weichen-
wärter wagte es, im letzten Augenblick die Weiche herumzureißen.

Er konnte aber nicht mehr rechtzeitig zur Seite springen, stürzte unmittelbar vor dem heran-
brausenden Schnellzug auf die Schienen und wurde auf der Stelle getötet. Der pflichttreue Be-
amte hinterläßt eine Witwe und zwei minderjährige Kinder.